

53. *Verordnung des Landeshauptmannes vom 22. Juni 2001, mit der die Tiroler Gastgärten-Betriebszeitenverordnung 2001 geändert wird*
54. *Verordnung des Landeshauptmannes vom 20. Juni 2001, mit der die Untersuchungsgebührenverordnung geändert wird*

53. **Verordnung des Landeshauptmannes vom 22. Juni 2001, mit der die Tiroler Gastgärten-Betriebszeitenverordnung 2001 geändert wird**

Aufgrund des § 148 Abs. 2 der Gewerbeordnung 1994, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 121/2000, wird verordnet:

Artikel I

Die Tiroler Gastgärten-Betriebszeitenverordnung 2001, LGBL. Nr. 35, wird wie folgt geändert:

§ 1 hat zu lauten:

„§1

Betriebszeiten in Gemeinden und Gemeindegebieten

In den nachstehend genannten Gemeinden und Gemeindegebieten dürfen Gastgärten unter den Voraussetzungen des § 148 Abs. 1 der Gewerbeordnung 1994 vom 1. Mai bis einschließlich 30. September jedenfalls von 8.00 bis 24.00 Uhr betrieben werden:

Axams, Brixen im Thale, Brixlegg, Ebbs, Eben am Achensee, Erl, Fulpmes, Gaimberg, Götzens, Hainzen-

berg, Hopfgarten im Brixental, Iselsberg-Stronach, Karrösten, Kematen in Tirol, Kirchberg in Tirol, Kössen, Lans, Lienz, Mayrhofen, Mieming, Münster, Natters, Nikolsdorf, Pettnau, Pfunds, Reutte, Schwendau, Seefeld in Tirol, St. Johann in Tirol (Gebiet innerhalb der Fieberbrunner Ache, der Kitzbüheler Ache und der ÖBB-Geleise), Sillian, Sistrans, Stans, Steinberg am Rofan, Tarrenz, Thiersee, Tulfes, Volders, Wildermieming, Wörgl, Zell am Ziller, Zirl.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann:
Weingartner

Der Landesamtsdirektor:
Arnold

54. **Verordnung des Landeshauptmannes vom 20. Juni 2001, mit der die Untersuchungsgebührenverordnung geändert wird**

Aufgrund der §§ 11 und 11a des Tierseuchengesetzes, RGBL. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 66/1998, wird verordnet:

Artikel I

Die Untersuchungsgebührenverordnung, LGBL. Nr. 62/1994, in der Fassung der Verordnung LGBL. Nr. 59/1996 wird wie folgt geändert:

1. Im Abs. 1 des § 2 wird in lit. a der Betrag „S 30,-“

durch den Betrag „€ 2,25“, lit. b der Betrag „S 20,-“ durch den Betrag „€ 1,50“, lit. c und lit. d der Betrag „S 10,-“ durch den Betrag „€ 0,75“ ersetzt.

2. Im Abs. 2 des § 2 wird der Betrag „S 300,-“ durch den Betrag „€ 22,50“ und der Betrag „S 500,-“ durch den Betrag „€ 36,50“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Der Landeshauptmann:
Weingartner

Der Landesamtsdirektor:
Arnold

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 00Z020022K

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf. Der Preis für das Einzelstück beträgt S 1,- je Seite, jedoch mindestens S 10,-. Die Bezugsgebühr beträgt S 216,- jährlich.

Verwaltung und Vertrieb: Kanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. 555.
Druck: Eigendruck